

29.07.2020

## Kleine Anfrage 4134

des Abgeordneten Dr. Dennis Maelzer SPD

### **Entlastet das Land die Kita-Träger in der gesamten Pandemie durch die Einstellung von Alltagshelfern?**

Zur Unterstützung der Kitas in der Corona-Pandemie wurde den Trägern der Einsatz von Alltagshelfern zugesagt, sowie monetäre Unterstützung für den pandemiebedingten Mehrbedarf im Bereich der Hygienevorschriften und des Infektionsschutzes.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Sind mit dem Programm der Alltagshelfer alle zusätzlichen Kosten für die erhöhten Hygieneaufwendungen, die den Kita-Trägern entstehen, abgegolten?
2. Der Presse war zu entnehmen, dass die Einrichtungen 10.500 € als zusätzliche finanzielle Unterstützung für Alltagshelfer bekommen sollen. Ist es richtig, dass jede Einrichtung diese Pauschale in dieser Höhe erhält?
3. Der Aufwand der Kita müsste sich mit der Größe der Gruppen und der Anzahl der Kinder verändern. Wie stellt die Landesregierung sicher, dass alle Kitas nach ihrem Bedarf von diesem Programm profitieren?
4. Die Ausrufung des Programms erfolgte sehr kurzfristig. Ist es möglich, die Mittel zu übertragen, da aufgrund von Anlernphasen bzw. aus Gründen des Kinderschutzes eine unmittelbare Einstellung neuen Personals nicht erfolgen konnte?
5. Wird es für die zweite Hälfte des Kita-Jahres bzw. darüber hinaus ein Anschlussprogramm geben, um die Finanzierung gegebenenfalls über die gesamte Dauer der Pandemie sicher zu stellen?

Dr. Dennis Maelzer